

Beschlussvorlage

Nr. 472/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	29.11.2012	Vorberatung
Rat	04.12.2012	Entscheidung

öffentlich	Berichtersteller: Steuerberater / Dipl. Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff
-------------------	--

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2011 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) für das Wirtschaftsjahr 2011 und die gemeinsame Bilanz zum 31.12.2011 der zusammengefassten Sparten Wasserversorgung, Stromversorgung sowie Bereitstellung und Betrieb von Bädern wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, im Auftrag der Gemeindeprüfanstalt NRW, Herne, überprüft. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

1. Der Lagebericht ist daraufhin überprüft worden, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermitteln. Beanstandungen und Hinweise ergaben sich nicht.
2. Der Jahresabschluss 2011 entspricht nach Form- und Wertansätzen den gesetzlichen Vorschriften.
3. Der Betrieb ist mit einem guten Eigenkapital ausgestattet.
4. Die Ertragslage im Wasserwerk ist nach wie vor positiv. Es konnte die volle Konzessionsabgabe erwirtschaftet werden. Im Bäderbereich entsteht ein Fehlbetrag, der aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden kann.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON wurde für den Jahresabschluss 2011 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser ergibt sich im Wortlaut aus den anliegenden Prüfungsberichtsauszügen.

Beschlussvorschlag:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhau-
sen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2011 des Versor-
gungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Betriebsausschuss stimmt der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5
Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2011 zu.

Ferner wird dem Rat folgendes empfohlen:

a)

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 6.284.870,32
€ und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011 werden festgestellt.

b)

Der Jahresfehlbetrag von 373.424,56 € wird festgestellt und auf neue Rech-
nung vorgetragen, dabei soll der enthaltene Jahresfehlbetrag der Sparte „Bä-
der“ in Höhe von 453.742,00 € aus der Allgemeinen Rücklage der „Bäder“ ent-
nommen werden.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c
EigVO NRW für das Jahr 2011 zu.

Anlagen:

Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhang) nebst La-
gebericht sowie ein Auszug aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers.

Brakel, 24.09.2014/Abt .20/Gehle
Der Bürgermeister

Hermann Temme